

10. März 2015



## So geht gutes Benehmen heute

**hier: IM FLIEGER**

***Umgangsformen beim Smalltalk, in der U-Bahn oder im Business: Immer wieder fragen wir uns, welche Regeln dafür noch gelten und was sich in den letzten Jahren geändert hat. Hier eine kleine Auswahl für die unterschiedlichsten Situationen.***

### ***Wie Sie das Gerangel um Armlehne und Sitz vermeiden und gelassen reisen***

#### **■ Wer hat eigentlich Anspruch auf die Armlehnen im Flugzeug?**

Die beengte Situation im Flugzeug ist der beste Beweis, wie wichtig Regeln und Rücksicht für gutes Benehmen heute sind: Jeder denkt hier nur: ich, ich, ich. Und versucht, sich den besten, größten, schönsten Platz zu erkämpfen. Keine gute Einstellung.

Also Schluss mit dem Ellenbogen-Gerangel: Die Armlehnen „gehören“ niemandem. Jeder sollte sich auf seinen Sitz beschränken. Rücksichtsvoll wäre es allerdings, der Person auf dem undankbaren Mittelsitz und auch besonders großen oder beliebten Menschen freiwillig mehr Raum zu gewähren.

#### **■ Ist es okay, auf der Kurzstrecke den Sitz zu verstellen?**

Eher nicht. Der Hintermann wird dadurch so eingeengt, dass er kaum noch eine Zeitung lesen kann. Wenn man zu müde ist, um etwa die knappe Stunde von Düsseldorf bis München aufrecht zu sitzen, nimmt man kurz Kontakt mit dem Betroffenen auf, statt mit einem Ruck dessen Freiraum einzuschränken.

Übrigens sollte man sich auch nicht an der Lehne des Vordermanns hochziehen! Vor allem für Langhaarige ist dies oft eine schmerzhaft Angelegenheit. Und falls die betroffene Person vor Ihnen tatsächlich gerade ein Nickerchen macht, würde diese unsanft aus dem Schlaf gerissen.

■ **Mit Smalltalk ist Reisen netter. Darf ich den Sitznachbarn ansprechen?**

Das kommt auf den Mitreisenden an. Einige Menschen sind nach einem harten Geschäftstag lieber für sich und still. Auf jeden Fall begrüßt man anfangs freundlich und hilft evtl. beim Gepäck. Ansonsten hat gutes Benehmen auch viel mit Einfühlungsvermögen zu tun. Schaut der Nebenmann konzentriert in die andere Richtung oder schirmt sich mit Zeitung oder Kopfhörern ab, dann wird es wohl nichts mit dem Pläuschchen.



■ **Ist es nötig, dass sich alle um das Gepäckband drängen?**

Wenn es gilt, Koffer & Co. nach der Reise wieder zu erlangen, ist es mit Achtsamkeit, Rücksicht und Respekt oft nicht weit her. Jeder will absurderweise unbedingt der Erste sein. Ebenso wie beim Einsteigen ins Flugzeug ist Gelassenheit hier aber die beste Parole.

Die Koffer kommen nicht schneller raus, wenn man sich nach vorne drängt. Man kann eigentlich nicht mal Zeit gewinnen. Warum also nicht lässig Abstand und das Band im Auge behalten? Wenn Sie Ihren Koffer kommen sehen, können Sie sich immer noch in Ruhe einen Weg dorthin bahnen.

